

1 Eckwertebeschluss zur Kommunalwahl BV VII 2020

2 Zu unseren liberalen Grundsätzen zählen unter anderem das Rechtsstaatprinzip, die Freiheit des
3 Einzelnen, aber auch die Verantwortung für die Gesellschaft. In der Wahlperiode 2020-2025 wollen
4 wir mit Mandaten in der Bezirksvertretung und dem Rat der Stadt Essen Ansprechpartner, Vermittler
5 und Interessenvertreter der Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Freisenbruch, Horst, Kray, Leithe
6 und Steele sein.

7 Unsere Ansätze für einen lebenswerten Stadtbezirk sind:

- 8 1. Eine weitere Senkung der Polizeipräsenz ist nicht hinnehmbar. Für eine Verbesserung
9 durch organisatorische Maßnahmen wollen wir uns bei der örtlichen Polizeibehörde und
10 dem Ordnungsdezernat der Stadt verstärkt einsetzen, für eine angemessene Zuteilung
11 von Personal auf die Landesregierung einwirken.
- 12 2. Vorsätzliche und mutwillige Verunreinigungen des öffentlichen Raums müssen
13 verhindert und verstärkt geahndet werden. Der kommunale Ordnungsdienst muss seine
14 Aufgaben im Stadtbezirk VII häufiger und zu allen Dienstzeiten wahrnehmen. Deshalb
15 unterstützen wir auch den personellen Ausbau der kommunalen Doppelstreife.
- 16 3. Für die Sicherheit ist in unserem Land ausschließlich die Polizei zuständig. Statt
17 Demonstrationen und Gegendemonstrationen braucht es den Dialog mit allen Akteuren.
18 Wir sind zu Gesprächen bereit, denn nur das, was man gemeinsam erarbeitet, wird auch
19 akzeptiert und gelebt werden.
- 20 4. Der Bedarf an Flächen für Wohnen, Gewerbe und Bildungseinrichtungen ist groß. In
21 unseren Stadtteilen muss es ausreichende Angebote für alle Bedarfsgruppen geben.
22 Daher sind städtische Freiflächen und Immobilien konsequent zu vermarkten. Wir setzen
23 uns für schnellere politische Entscheidungsprozesse und eine zügigere Umsetzung durch
24 die Stadtverwaltung ein.
- 25 5. Pendeln gehört für viele zum Alltag, aber auch der innerstädtische Arbeitsweg kann
26 stressig sein. Baustellen auf Hauptstraßen müssen besser miteinander abgestimmt
27 werden, Schlaglöcher sind schneller zu beseitigen, der Radverkehr muss angemessen
28 berücksichtigt und die Sicherheit von Fußgängern gewährleistet werden. Der ÖPNV muss
29 mit Augenmaß ausgebaut und dabei auch die Vernetzung mit unseren
30 Nachbarkommunen vorangetrieben werden. In der Bezirksvertretung und im Rat wollen
31 wir konstruktiv an der Erreichung eines sinnvollen und verträglichen Miteinanders aller
32 Verkehrsteilnehmer arbeiten.
- 33 6. Das Freizeitangebot prägt einen Stadtbezirk entscheidend. In unseren 5 Stadtteilen sind
34 viele große und kleine Vereine mit unterschiedlichem Sport- und Kulturangeboten aktiv.
35 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für ihre Heimat und ihre Mitmenschen. Wir
36 wollen die Vielfalt der Angebote erhalten und die Übernahme sozialer Verantwortung
37 fördern.
- 38 7. Die Lebens- und Wohnqualität hängt maßgeblich vom Angebot des Einzelhandels im
39 Stadtteil ab. Sie bieten nicht nur wohnortnah Waren, Dienstleistungen und auch
40 Arbeitsplätze an, sondern zeigen auch Bereitschaft zur Organisation verschiedener
41 Veranstaltungen und Sponsoringaktivitäten. Damit das so bleibt, setzen wir uns
42 nachdrücklich dafür ein, die Einzelhändler vor Ort stärken und bei ihren berechtigten
43 Anliegen unterstützen, zum Beispiel bei der Durchführung von öffentlichen
44 Veranstaltungen und der Beantragung von verkaufsoffenen Sonntagen.

Dieser Beschluss wurde durch den Ortsparteitag am 24.01.2020 gefasst. Er spiegelt nur einen Auszug der politischen Agenda der FDP Essen-Ost wider und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere inhaltliche Positionen können durch den Vorstand in Form von Pressemitteilungen veröffentlicht werden.